

# **In der Berater-Praxis bestätigt: Die Gehaltsanalyse des BVBC**

*Von Christian Heid*

***Die BVBC-Gehaltsstruktur-Untersuchung 2004 [1] ermittelt ein positives Bild von den Arbeitsbedingungen im Finanz- und Rechnungswesen: Bilanzbuchhalter/innen und Controller/innen verdienen überdurchschnittlich gut, sehen ihre Berufe als attraktiv und zukunftsfähig an – und kommen auf durchschnittlich 29 Tage Urlaub im Jahr. Besonders hohe Gehälter werden in der Industriebranche gezahlt.***

***Dies sind nur einige von vielen Befragungsergebnissen, die mit den permanenten Untersuchungen und Erfahrungen der Conciliat GmbH – einem auf die Vermittlung von Fach- und Führungskräften im Finanz- und Rechnungswesen spezialisierten Personalberatungsunternehmen – übereinstimmen. Der Autor geht insbesondere auf ergänzende Aspekte ein (z.B. zu Gehaltsunterschieden bei internationaler Ausrichtung).***

Die Conciliat GmbH verschafft sich bei der Bewerberauswahl in persönlichen Gesprächen einen detaillierten Eindruck von ihren Kandidaten/innen [2], die eine Arbeitsstelle im Finanz-, Rechnungswesen oder Controlling suchen. Zu den Basis-Informationen zählt dabei das „realistische Wunschgehalt“ eines jeden Bewerbers, d.h. das Bruttogehalt, welches bei der Vermittlung an einen neuen Arbeitgeber mindestens erzielt werden sollte [3]. Die Abweichungen zu den tatsächlich gezahlten Gehältern sind erfahrungsgemäß gering: Beschäftigte im Finanz- und Rechnungswesen sind sehr gut über ihren „Marktwert“ und die Ertragssituation in einzelnen Branchen informiert [4].

Ein Vergleich zwischen der Conciliat-Datenbank und der aktuellen BVBC-Gehaltsstruktur-Untersuchung ermöglicht eine weitere Fundierung der vom BVBC herausgearbeiteten Trends. Erstaunlich ist, wie sehr sich die Ergebnisse in einigen

Bereichen ähneln: Gerade hinsichtlich der Gehaltshöhe erweist sich der Personalmarkt im Finanz- und Rechnungswesen als äußerst transparent.

## Geschlechts-/altersspezifische Gehaltsunterschiede

Das durchschnittliche Wunschgehalt der Conciliat-Bewerber liegt bei 56.548 €. Analog zur Untersuchung des BVBC beobachtet das Personalberatungsunternehmen große geschlechterspezifische Gehaltsunterschiede: Die Differenz beträgt fast 10.000 € pro Jahr (vgl. Tabelle 1).

<b>Tab. 1: Geschlecht und Gehalt</b>		
Geschlecht	Anteil	Ø Wunschgehalt
weiblich	41%	€ 50.887
männlich	59%	€ 60.417

Auch wenn die weiblichen Bewerber der Conciliat GmbH im Durchschnitt etwas jünger als die männlichen sind, so lassen sich dadurch die Gehaltsdifferenzen in keiner Weise erklären: Denn auch innerhalb einzelner Altersgruppen verdienen die männlichen Bewerber über 30 Jahren durchwegs mehr. Zudem fällt bei den Männern der nahezu lineare Anstieg des Durchschnittsgehalts mit zunehmendem Alter auf, während es bei den Frauen ab dem 31. Lebensjahr fast zur Stagnation kommt (vgl. Tab. 2). Dies hat bereits die BVBC-Gehaltsstruktur-Untersuchung gezeigt: Die geschlechterspezifische Gehaltsschere geht mit zunehmendem Lebensalter stärker auseinander.

<b>Tab. 2: Alter und Geschlecht</b>					
Alter	Anteil	davon Männer	Ø Wunschgehalt	davon Frauen	Ø Wunschgehalt
<30 J.	19%	46%	€ 42.259	54%	€ 41.897
31-40 J.	59%	61%	€ 60.706	39%	€ 53.156
41-50 J.	21%	67%	€ 68.410	33%	€ 53.021
>51 J.	1%	59%	€ 71.351	41%	€ 56.086

<b>Tab. 3: Altersgruppen</b>		
Alter	Anteil	Ø Wunschgehalt
<26 J.	2%	€ 34.614
26-30 J.	17%	€ 43.323
31-35 J.	29%	€ 54.272
36-40 J.	30%	€ 61.496
41-45 J.	16%	€ 63.639
46-50 J.	5%	€ 65.508
51-55 J.	1%	€ 68.526
>55 J.	0%	€ 62.894

### **Internationale Ausrichtung und Mobilität zahlen sich aus!**

Im Finanz- und Rechnungswesen ist eine Internationalisierung vieler Tätigkeitsbereiche zu beobachten. Vor allem die Relevanz von Kenntnissen in internationalen Rechnungslegungsstandards nimmt zu: Auf US-GAAP-Profis oder IFRS/IAS-Spezialisten warten daher große Chancen am Arbeitsmarkt. Bereits heute werden diesbezügliche Fähigkeiten offensichtlich honoriert: Die Conciliat GmbH beobachtet einen jährlichen Mehrverdienst von knapp 10.000 € gegenüber einem Durchschnittsbewerber.

Generell ist eine internationale Ausrichtung lohnend; denn Kandidaten mit Auslandserfahrung verdienen ebenfalls mehr. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass über 75% der Bewerber des Personalberatungsunternehmens mindestens eine Fremdsprache beherrschen (vgl. Tab. 4).

<b>Tab. 4: Internationale Ausrichtung</b>		
"Eigenschaft" Bewerber	Anteil	Ø Wunschgehalt
mit IAS/IFRS	21%	€ 65.150
mit US-GAAP	25%	€ 65.019
mit IAS/IFRS <i>und</i> US-GAAP	12%	€ 65.912
mit Auslandserfahrung	9%	€ 63.151
mit einer Fremdsprache	76%	€ 58.426

Nahezu jeder Conciliat-Kandidat (97%) ist versiert im Umgang mit den MS Office-Anwendungen, die Mehrheit (58%) verfügt zudem über Erfahrungen mit den betriebswirtschaftlichen Softwarelösungen von SAP.

Keineswegs selbstverständlich ist die von vielen Unternehmen verlangte Flexibilität bezüglich des Tätigkeits-Standorts: Nur 269 von 1.931 Bewerbern – das entspricht 14% – signalisierten die Bereitschaft, deutschlandweit einen Wohnortswechsel wegen des Arbeitgebers in Kauf zu nehmen. Mobilität zahlt sich jedoch aus: Das durchschnittliche Wunschgehalt dieser Kandidaten beträgt 60.638 €, gegenüber dem durchschnittlichen Wunschgehalt aller Bewerber (von 56.548 €) besteht also ein Unterschied von mehr als 5.000 €p.a.

## **Gehaltsunterschiede in Bezug auf Branche, Qualifikation, Position und Wohnsitz**

Die branchenspezifischen Gehaltsunterschiede fallen bei den Conciliat-Bewerbern nicht so groß aus wie bei den Befragungsteilnehmern des BVBC. Der Grund hierfür dürfte erfassungstechnischer Natur sein, da analog zum Wunschgehalt die Wunschbranchen der Kandidaten erfasst werden. Hierbei können auch mehrere oder gar alle Branchen akzeptiert werden, weshalb Kandidaten bei der Durchschnittsberechnung doppelt erfasst werden [5]. Die Untersuchungsergebnisse sind somit in dieser Hinsicht nur eingeschränkt aussagekräftig, zumal die Branchendifferenzen bei den Durchschnittsgehältern sehr gering ausfallen. Nichtsdestotrotz liegt die Industrie wie schon bei der BVBC-Gehaltsstruktur-Analyse auf Platz 1 (vgl. Tab. 5).

<b>Tab. 5: Branche und Gehalt</b>		
<b>Branche</b>	<b>Anteil</b>	<b>Ø Wunschgehalt</b>
Industrie	21%	€ 56.532
Handel und Dienstleistungen	25%	€ 56.425
Banken und Versicherungen	12%	€ 55.065
Steuerberater und Wirtschaftsprüfung	9%	€ 54.118

Die Frage nach dem optimalen Bildungsabschluss wird den Personalberatern von Conciliat häufig gestellt; sehr begehrt sind dabei beispielsweise Informationen zum „Bilanzbuchhalter International“ bzw. zur „Internationalen Rechnungslegung (IHK) nach IAS und US-GAAP“. Auf Basis der Conciliat-Datenbank lässt sich ermitteln, dass Kandidaten mit diesen Abschlüssen im Schnitt fast 5.000 € mehr im Jahr verdienen (wollen) als Bewerber mit der Qualifikation „Bilanzbuchhalter IHK“. Der Unterschied zwischen einem Studium an der Fachhochschule und einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium an einer Universität beträgt ebenfalls knapp 5.000 € p.a.: Der spätere Einstieg in den Beruf soll sich auszahlen (vgl. Tab. 6).

<b>Tab. 6: Abschluss und Gehalt</b>		
Abschluss	Anteil	Ø Wunschgehalt
Uni Wirtschaftsstudium	30%	€ 62.217
Internationaler Bilanzbuchhalter	2%	€ 59.860
Controller IHK	2%	€ 58.114
FH Wirtschaftsstudium	24%	€ 56.749
Bilanzbuchhalter IHK	26%	€ 54.904
Andere Abschlüsse	16%	€ 47.643

In Abhängigkeit von der anvisierten Position im neuen Unternehmen unterscheidet sich selbstverständlich auch das durchschnittliche Wunschgehalt. Auffällig ist dabei der Unterschied zwischen einer Position mit Führungsverantwortung und einer Stelle ohne Leitungsfunktion:

- Positionen mit Führungsverantwortung im Controlling: + ca. 17.500 €
- Positionen mit Führungsverantwortung in der Finanzbuchhaltung: + ca. 9.500 €

Auch hier sind Mehrfachnennungen der Kandidaten möglich (vgl. Tab. 7).

<b>Tab. 7: Position und Gehalt</b>	
Position	Ø Wunschgehalt
Kaufmännische Leitung	€ 75.694
Leitung Controlling	€ 71.167
Leitung F+R	€ 69.018
Leitung Buchhaltung	€ 58.089
Revision	€ 58.053
Controlling	€ 53.456
Buchhaltung	€ 48.564
SB Buchhaltung	€ 36.501

Last, but not least noch ein Blick auf die Geographie: Das Personalberatungsunternehmen erfasst hierbei nicht den Standort des künftigen Unternehmens, sondern den derzeitigen Wohnsitz des Kandidaten im Finanz- und Rechnungswesen. Die Auswertungsergebnisse decken sich weitgehend mit unseren Erwartungen und zum Teil auch mit den Aussagen des BVBC: Danach ist ein Nord-Süd-Gefälle festzustellen; im Osten Deutschlands sind die Erwartungen an die Vergütung am geringsten. Überraschend niedrig fällt allerdings das Gehaltsniveau in Baden-Württemberg aus, was nicht repräsentativ sein dürfte: Dies könnte auf eine Besonderheit der Conciliat GmbH zurückzuführen sein, die überdurchschnittlich viele (junge) Absolventen im Industrieraum Stuttgart betreut (vgl. Tab. 8).

<b>Tab. 8: Geographie und Gehalt</b>		
PLZ-Bereich	Anteil	Ø Wunschgehalt
8xxxx	25%	€ 57.727
6xxxx	21%	€ 57.492
9xxxx	2%	€ 57.047
2xxxx	1%	€ 56.745
1xxxx	1%	€ 56.697
4xxxx	10%	€ 56.038
7xxxx	25%	€ 55.999
5xxxx	13%	€ 54.630
3xxxx	2%	€ 51.903
0xxxx	1%	€ 45.245

## Gehalts-Kalkulator

Diese Informationen reichen Ihnen nicht aus? Beschäftigte im Finanz- und Rechnungswesen können einen Vergleichswert zum eigenen Gehalt bequem im Internet ermitteln: Unter [www.conciliat.de](http://www.conciliat.de) finden sie den „Gehaltskalkulator“. Dabei handelt es sich um ein kleines praktisches Online-Tool, das bereits nach wenigen Klicks eine grobe Orientierung bezüglich des eigenen „Marktwerts“ ermöglicht.

Dieses Instrument verhilft zu einem transparenten Marktüberblick – und bewahrt Bilanzbuchhalter und Controller zugleich davor, durch überzogene Gehaltsforderungen ihre Chancen beim Einstellungsgespräch zu beeinträchtigen.



---

## ANMERKUNGEN

---

- [1] Vgl. *Kreten-Lenz*, BVBC-Gehaltsstruktur-Untersuchung 2004 dokumentiert positive Entwicklungen, BC 8/2004, S. 181 ff.
- [2] Aus Vereinfachungsgründen wird im Folgenden auf die zusätzliche Nennung der weiblichen Form verzichtet.
- [3] Dabei werden Boni (wie z.B. ein Firmenwagen) entsprechend bewertet und in das Jahresgehalt mit einbezogen.
- [4] Vgl. *Lorch/Kreten-Lenz*, Aktuelle Gehaltsanalyse für Bilanzbuchhalter und Controller, BC 7/2002, S. 149 ff.
- [5] Wer beispielsweise gerne sowohl in der „Industrie“ als auch im „Handel-/Dienstleistungsbereich“ arbeiten möchte, beeinflusst das Durchschnittsgehalt der zwei Kategorien und wird jeweils mit dem selben Gehaltswunsch berücksichtigt.

---

## DER AUTOR

---

*Christian Heid*, Assistent der Geschäftsführung der Conciliat GmbH, Personalberatung im Finanz- und Rechnungswesen, Düsseldorf-Köln, Frankfurt, München, Stuttgart (E-Mail: [CHeid@conciliat.de](mailto:CHeid@conciliat.de), Internet: [www.conciliat.de](http://www.conciliat.de)).